

Verkauf. Rechte französische Blumen und Guirlanden, so wie auch alle Arten kurze und lange Handschuhe, erhielten zu sehr billigen Preisen

Wm. Kühn & Comp., Reichsstraße No. 579.

Zu kaufen gesucht. Wer eine Parthie gebundene, gut gehaltene Romane von beliebten deutschen Schriftstellern (wären es auch über 100 Bände) wohlfeil ablassen will, melde sich in der Expedition dieses Blattes.

Zu verleihen. Dominos zu 1 bis 3 Thlr., Barets mit und ohne Federn von 8 Gr. bis 1 Thlr. 8 Gr., auch mehrere Charakter-Anzüge zu sehr billigen Preisen.

Barthels Hof, vom Markt herein, rechts 1 Treppe hoch.

Anerbieten. Ein junger Candidat der Theologie erbietet sich zu Ertheilung von Privatunterricht im Hebräischen, Griechischen, Lateinischen und Französischen, auch ist er geneigt, sich als Hauslehrer für eine Familie zu qualificiren, da er, außer den dazu nöthigen Kenntnissen, auch Klavier spielt. Versiegelte Couverts unter der Adresse: C. S. bittet er, dem Herrn M. Forbiger, Rector an der Nikolaischule, einzuhändigen, welcher auf Verlangen auch Näheres mittheilen wird.

Vermietungen. Im Plauischen Hofe ist von Ostern die erste Etage in dem neuen Gebäude nach dem Zwinger, ingleichen ein Wollboden, so wie auch die 3te Etage nach dem Brühl und Halle'schen Pfortchen gelegen, zu vermietten, und die Bedingungen bei dem Eigenthümer in Nr. 211 zu erfahren.

Thorzettel vom 5. Februar.

Grimma'sches Thor.	U.	Kanstädter Thor.	U.
Gestern Abend.		Vormittag.	
Hr. Oberamtm. Wanschaf, a. Braunschweig, von Dresden, pass. durch	7	Die Jena'sche f. Post	2
Vormittag.		Hr. Rsm. de Barn, v. Barmen, pass. durch	7
Die Dresdner r. Post	6	Peters Thor.	U.
Die Dresdner Diligence	8	Gestern Abend.	
Nachmittag.		Die Coburger f. Post	7
Hr. Stadtrichter Engelhard, von Bischofs- werda, unbestimmt	1	Nachmittag.	
Halle'sches Thor.	U.	Hr. Bürgermeister Vogel, von Luckau, im Gute	3
Gestern Abend.		Hospital Thor.	U.
Die Braunschweiger f. Post	7	Vormittag.	
Vormittag.		Die Prag: und Wiener r. Post	1
Eine Estafette von Delitzsch	12		

Bitte. Zur Aufrechthaltung nöthiger Ordnung müssen wir diejenigen respectiven Interessenten, welche, nach Angabe der Herumträger, das Tageblatt willkürlich bezahlen, ergebenst bitten, sich, wie die übrigen, die vierteljährliche Vorauszahlung gütigst gefallen zu lassen; dagegen es uns aber auch gefälligst anzuzeigen, wenn sie etwa von den Ueberbringern nicht pünktlich bedient werden sollten.

Die Expedition des Tageblattes.